

1. Datenschutzhinweise nach Art. 13 & 14 DSGVO für das Bewerbungsverfahren bei der RVT Process

Equipment GmbH

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, RVT Process Equipment GmbH ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen des Bewerbermanagements verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern, die uns im Zuge einer Bewerbung übermittelt werden. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Nachfolgend informieren wir über Zweck, Art und Umfang der Datenverarbeitung.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:
RVT Process Equipment GmbH, Im Gries 15, 96364 Marktrodach, Germany
Telefon: +49 9261 55235 – 0, E-Mail: info@rvtpe.de, Internet: www.rvtpe.com

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift zu Händen
„Datenschutzbeauftragter“ 09261 55235 -755 datenschutz@rvtpe.de zu erreichen.

Kategorien personenbezogener Daten

Hiermit informieren wir Sie nach Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses. Wir erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie diese angeben im Rahmen des Einstellungsprozesses, sobald Sie uns eine Bewerbung zusenden. Zu diesen Daten zählen u.a.:

- Persönliche Angaben wie Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, etc.) und Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail, etc.)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, etc.)
- Daten zur beruflichen Qualifikation (z.B. Aus- und Weiterbildung, Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen, etc.)
- Ggf. Daten die einem Berufsgeheimnis unterliegen (z.B. Daten über gesundheitliche Eignung und etwaige Einschränkungen, etc.)
- sonstige Daten in der Personalverwaltung (z.B. Schwerbehinderung, Führerscheininhaberschaft, Aufenthaltserlaubnis, etc.)
- Weitere Angaben, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung mitteilen (z.B. Gehaltsvorstellungen, Verfügbarkeit, etc.)

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten, um Ihre Bewerbung zu prüfen, das Auswahlverfahren durchzuführen und Sie gegebenenfalls für eine Anstellung in unserem Unternehmen zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage der Datenerhebung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext). Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sofern Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung erteilen (z.B. für die längere Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung im berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage §26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Sicherung der Daten

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein um Ihre Daten vor zufälliger oder vorsätzlicher Manipulation, Vernichtung, Verlust, Veränderung, unbefugtem Zugriff oder unbefugter Offenlegung zu schützen. Durch erforderliche technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir sicher, dass ein

angemessenes Schutzniveau gegeben ist. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Speicherung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Sofern es zu keinem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate (zur Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. gegen etwaige AGG-Anschuldigungen) nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, Sie haben uns eine Einwilligung zur längeren Speicherung erteilt oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen stehen dem entgegen.

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Aufnahme in unseren Bewerberpool erteilen, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten für maximal 12 Monate, um Sie bei zukünftigen passenden Stellenangeboten zu kontaktieren.

Sofern buchhalterisch relevante Verarbeitungen vorgenommen wurden, wie etwa die Erstattung von Reisespesen, werden die hierfür notwendigen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, das sind i.d.R. 6 oder 10 Jahre, gelöscht.

Sofern die Bewerbung erfolgreich war und wir einen Vertrag mit Ihnen schließen, überführen wir die im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen Daten in die Personalakte.

Übermittlung der Daten an Dritte:

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur an diejenigen Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind (z.B. Personalabteilung, Fachabteilungen, Betriebsrat, Geschäftsführung). Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (z.B. an Behörden).

Rechte als Betroffene

An dieser Stelle möchten wir Sie über Ihre Rechte als betroffene Person informieren. Den vollen Umfang Ihrer Rechte gemäß DSGVO können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://dsgvo-gesetz.de/>

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung (vergessen werden) gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO
- Recht auf Beschwerde direkt an uns über datenschutz@rvtpe.de oder gemäß Art. 77 DSGVO an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde, diese ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18, 91522 Ansbach, Germany
Tel.: +49 (0) 981 180093-0, Fax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de, Internet: <https://www.la.bayern.de/de/kontakt.html>

Sollten Sie Fragen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Datenschutzbeauftragten. Dasselbe gilt für die Geltendmachung der Ihnen zustehenden Rechte in Bezug auf Ihre Daten.